



Hermann-Neuberger-Preis für soziales Engagement und Integration 2023

Seit Jahr 2013 wird auf Initiative von Volker Himmelseher der Hermann-Neuberger-Preis für soziales Engagement und Integration verliehen. Ausgezeichnet werden jährlich saarländische Fachverbände, Vereine und deren Gruppierungen, die sich im oder durch den Sport besonders sozial engagieren, die Integration und Inklusion im oder durch Sport fördern. Bewertet werden können langfristig angelegte Ziele und Umsetzungen von Strukturen und durchgehendes Engagement, aber auch Projekte.

Die Bewerbung für das Jahr 2023 sollte einen der drei **Schwerpunkte** darstellen:

Durch den Sport Menschen verbinden:

- Soziales Engagement im Sport durch verbindende Angebote für verschiedene Altersgruppen
- Gleichstellung
- Durchführung von sportlichen und kulturellen Veranstaltungen
- Integration von Menschen mit Handicap

Durch den Sport „kulturelle“ Grenzen überwinden:

- Durchführung von sportlichen und kulturellen Veranstaltungen
- Integration von Flüchtlingen und ausländischen Mitbürgern in den Vereinsalltag
- Austausch mit ausländischen Vereinen und Sportlern (z.B. Durchführung von Jugendfreizeiten)
- Betreuung und Unterrichtung ausländischer Sportler sowie die Förderung des Miteinanders und der sozialen Integration in den Verein und damit in die Gesellschaft
- Motivation bzw. Ermöglichung zur Teilnahme an Angeboten zur sportlichen, schulischen und beruflichen Aus- und Weiterbildung (z.B. Teilnahme an Lizenzangeboten im Qualifizierungssystem des Sports)

Durch den Sport Kinder und Jugendliche stärken:

- Projekte zur Ermöglichung der Teilnahme am Vereinsleben für (sozial benachteiligte) Kinder und Jugendliche
- Aktivitäten oder Maßnahmen zum Kinder- und Jugendschutz
- Projekte oder Patenschaften zur Unterstützung bedürftiger Kinder und Jugendlicher im In-/Ausland

Was wird bewertet?

- Größe und Intensität des Einsatzes des Bewerbers für die Aktionen
- Wirksamkeit und die Beständigkeit der Aktionen
- Strahlkraft und Vorbildwirkung der Aktionen (Best-Practice-Beispiele)
- Erforderliche Veränderung und Innovation zur Durchführung der Aktionen
- Thematische Vielfalt der Aktionen

Wer kann sich bewerben?

- Saarländische Sportfachverbände, Vereine und deren Gruppierungen (z.B. Schiedsrichter-gruppierungen), die Mitglieder des LSVS sind

Die Auszeichnung erfolgt im Rahmen einer Feierstunde. Insgesamt stehen 5.000€ Preisgeld zur Verfügung.



Um Ihnen die Bewerbung zu vereinfachen, haben wir auf der [Internetseite des LSVS](#) ein „Vorab-Bewerbungsformular“ hinterlegt, das Sie uns bei Interesse an einer Bewerbung bitte zusenden.

In einem gemeinsamen Beratungsgespräch mit uns werden die Bewerbungsmodalitäten mit Ihnen abgestimmt und Sie erhalten weitere Informationen zur Bewerbung sowie eine Formatvorlage. Die endgültigen Bewerbungsunterlagen umfassen die individuelle Vorstellung der Vereinsarbeit mittels der Formatvorlage. In diese können auch Zeitungsberichte, Bildmaterial und Presseberichte eingefügt werden. Für die Bewerbung stellt die Vorstellung einer der drei Schwerpunkte das zentrale Beurteilungskriterium dar. Die Bewerbungsunterlagen sollten in sich schlüssig und vollständig sein, sodass sich für die Jury ein Gesamtbild Ihres Vereins inklusive relevanter Aktivitäten ergibt.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 31. Januar 2024 in ausschließlich digitaler Form (PDF) einzureichen beim Landessportverband für das Saarland, per Mail an: leistungssport@lsvs.de

Bei Fragen zu Ihrer Bewerbung können Sie sich auch gerne telefonisch an uns wenden:
Karin Becker 0681/3879-150 oder Dominik Haberecht 0681/3879-133.

Eine Jury, die sich aus Vertretern des LSVS, der Himmelseher Sportversicherungen Weltweit/ARAG-Sportversicherung, dem Ministerium für Inneres, Bauen und Sport zusammensetzt, sichtet und bewertet die eingereichten Vorschläge. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einzelsportler können nicht ausgezeichnet werden.